

Hinweise zum Anschauen von Stereo-Bildpaaren

Die Stereo-Bildpaare bestehen aus einem linken Bild für das linke Auge und einem rechten für das rechte Auge nebeneinander angeordnet. Jede der beiden Hälften eines Stereobildes besteht aus einem üblichen Bild; beide zusammen vermitteln zusätzlich die räumliche Darstellung. Die Bildhälften wurden im Augenabstand voneinander synchron aufgenommen und sind deshalb zum Trainieren der natürlichen räumlichen Sehfähigkeit geeignet.

Im Stereobild ist nicht nur, wie in zweidimensionalen Bildern, Breite und Höhe, sondern auch die Tiefe des abgebildeten räumlichen Gegenstandes tatsächlich zu sehen und nicht nur als Eindruck zu gewinnen, denn die dafür erforderlichen Horizontal-Parallaxen sind im Bildpaar vorhanden.

Zwar kann auch mit einem Auge ein räumlicher Eindruck gewonnen werden, wenn sich der Betrachter oder das Betrachtete bewegt. Dies wird bei sogenannten 3D-Darstellungen genutzt, bei denen mit einer Sequenz flacher Bilder aus verschiedenen Blickwinkeln ein räumlicher Eindruck gewonnen wird. Mit VR-Brillen werden dagegen Stereobilder und Sequenzen von Stereobildern betrachtet.

Betrachten auf dem Smartphone

Die hier gezeigten Stereobilder können deshalb mit VR-Brillen, auch mit solchen vom Typ Cardboard, in die ein Smartphone eingelegt wird, gut angeschaut werden. Noch einfacher geht es auf dem Smartphone zum Beispiel mit einer Lorgnette, wie sie von Perspektrum.de angeboten wird.

Betrachten auf Tablet, Computer-Bildschirm oder Fernsehgerät

Die auf diesen Geräten größer angezeigten Bilder können mit einem Stereoscope, wie es im Shop von nvp3d.com angeboten wird, angeschaut werden.

Von jedweden Versuchen, ohne geeignete Hilfsmittel aus Stereobildern einen räumlichen Eindruck zu gewinnen, ist abzuraten.